

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****RHEOPUR-Lemon fresh**

Isotridecanol, ethoxyliert

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,

Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Zink. Eisen. Amine. Aluminium. Alkalien (Laugen),  
konzentriert. Alkalimetalle. Oxidationsmittel, stark.Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer  
Verwendung stabil.**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder  
rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder  
rauchen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Reduktionsmittel. Zink.

Eisen. Amine. Aluminium. Base.

Spezifische Endanwendungen: Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für Dichtigkeit von Dosieranlagen  
sorgen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung.

unzureichender Belüftung.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzschürze.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es sind keine besonderen  
Maßnahmen erforderlich.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulverlöscher.  
 112 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
 Universalbinder.  
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).  
 Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
 Für Frischluft sorgen.  
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
 Augenarzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
 Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
 Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.